

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 18 (1944)
Heft: 1

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	133 074	75	- 47	28	133 102	3865	2,9	133 090
Februar	133 102	53	- 2	51	133 153	3864	2,9	133 130
März	133 153	100	- 321	- 221	132 932	3875	2,9	133 040
1. Viertelj. 1944	133 074	228	- 370	- 142	132 932	3875	2,9	133 070
1. Viertelj. 1943	131 198	234	- 98	136	131 334	3947	3,0	131 310

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	51	204	13	129	13	4,6	18,4	11,6	6,4
Februar	90	205	3	152	8	8,1	18,5	13,7	3,9
März	94	239	8	139	11	8,5	21,6	12,5	4,6
1. Vierteljahr 1944	235	648 ¹⁾	24	420 ²⁾	32	7,1	19,5	12,6	4,9
1. Vierteljahr 1943	224	573	19	339	21	6,8	17,4	10,3	3,7

1) Davon 483 (442) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 248 (216) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	1. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	1. V'jahr	
	1944	1943		1944	1943
1. Ang. Lebensschwäche	13	4	16. Herzkrankheiten	46	48
2. Altersschwäche	6	4	17. Arterienverkalkung	76	62
3. Scharlach	—	—	18. Magendarmstör. d. Säuglinge .	1	—
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	20	16
5. Epid. Kinderlähmung.	—	—	20. Lungenentzündung	27	18
6. Unterleibstypus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg. ..	10	13
7. Diphtherie	1	—	22. Krankh. d. Harn- u. Geschl.-Org.	25	12
8. Keuchhusten	—	—	23. Selbstmord	4	4
9. Grippe (Influenza) ..	21	1	24. Unfall	13	11
10. Kindbettfieber	2	—	25. Übrige (auch unbestimmte) ..	59	43
11. Lungentuberkulose ..	22	23	In Spitälern und Anstalten	220	178
12. Übrige Tuberkulose .	7	8	Auf öffentlichem Terrain	11	8
13. Krebs	49	59	In Privatwohnungen	189	153
14. Übrige Geschwülste .	6	6			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst.	12	7	Zusammen	420 ¹⁾	339

1) Davon weiblich 217 (189).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4 Personengruppe	Jan.	Febr.	März	1. Vierteljahr	
				1944	1943
Zuzug:					
Familien	39	36	58	133	101
Personen im Familienverband	96	93	146	335	263
Einzelpersonen	631	593	640	1864	1978
Personen überhaupt	727	686	786	2199	2241
Wegzug:					
Familien	42	31	72	145	132
Personen im Familienverband	114	84	208	406	355
Einzelpersonen	630	578	856	2064	1894
Personen überhaupt	744	662	1064	2470	2249
Mehrzu- und Wegzug:					
Familien	— 3	5	— 14	— 12	— 31
Personen im Familienverband	— 18	9	— 62	— 71	— 92
Einzelpersonen	1	15	— 216	— 200	84
Personen überhaupt	— 17	24	— 278	— 271	— 8

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5 Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 1. Vierteljahr	
	1944	1943	1944	1943	1944	1943
Heimat:						
Stadt Bern	48	33	50	79	— 2	— 46
Übriger Kanton Bern	974	987	1189	1076	— 215	— 89
Übrige Schweiz	1062	1125	1151	1019	— 89	106
Ausland	115	96	80	75	35	21
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:						
Vororte	129	132	204	165	— 75	— 33
Übriger Kanton Bern	689	668	759	679	— 70	— 11
Übrige Schweiz	1264	1359	1441	1313	— 177	46
Ausland	117	82	48	59	69	23
Unbekannt	—	—	18	33	— 18	— 33
Alle Gewanderten	2199	2241	2470	2249	— 271	— 8

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	939	147	673	102	17
	Weibliche Personen	1260	277	849	108	26
	Erwerbstätige	1721	217	1333	155	16
	Nichterwerbstätige	478	207	189	55	27
	Zusammen 1. Vierteljahr 1944	2199	424	1522	210	43
	1. Vierteljahr 1943	2241	422	1577	184	58
Wegzug:						
	Männliche Personen	958	170	687	70	31
	Weibliche Personen	1512	325	1012	131	44
	Erwerbstätige	1876	260	1421	162	33
	Nichterwerbstätige	594	235	278	39	42
	Zusammen 1. Vierteljahr 1944	2470	495	1699	201	75
	1. Vierteljahr 1943	2249	423	1544	207	75
Mehrzuzug:						
	Männliche Personen	— 19	— 23	— 14	32	— 14
	Weibliche Personen	— 252	— 48	— 163	— 23	— 18
	Erwerbstätige	— 155	— 43	— 88	— 7	— 17
	Nichterwerbstätige	— 116	— 28	— 89	16	— 15
	Zusammen 1. Vierteljahr 1944	— 271	— 71	— 177	9	— 32
	1. Vierteljahr 1943	— 8	— 1	33	— 23	— 17

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1944	1943	1944	1943	1944	1943
Bau- und Holzarbeiter	40	28	38	32	2	4
Metallarbeiter	59	58	60	57	1	1
Übrige gewerbliche Arbeiter	170	162	177	164	7	2
Kaufmännische und Bankangestellte ..	97	78	78	81	19	3
Hotel- und Wirtschaftspersonal	106	81	111	88	5	7
Übrige Privatangestellte	82	85	80	73	2	12
Öffentliche Funktionäre	193	309	172	133	21	176
Künstler und freie Berufe	26	39	32	31	6	8
Selbständige im Handel und Gewerbe .	12	6	12	13	—	7
Erwerbstätige zusammen	785	846	760	672	25	174
Nichterwerbstätige	154	148	198	204	44	56
Zusammen	939	994	958	876	19	118

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8 Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
	1944	1943	1944	1943	1944	1943
Gewerbliche Arbeiterinnen	55	64	67	49	12	15
Handelsangestellte	88	84	110	83	22	1
Hotel- und Wirtschaftspersonal	289	241	300	265	11	24
Hausangestellte	336	376	432	478	96	102
Übrige Privatangestellte	77	71	111	77	34	6
Öffentliche Funktionärinnen	74	106	66	40	8	66
Künstlerinnen und freie Berufe	11	15	22	10	11	5
Selbständige im Handel und Gewerbe .	6	3	8	4	2	1
Erwerbstätige zusammen	936	960	1116	1006	180	46
Nichterwerbstätige	324	287	396	367	72	80
Zusammen	1260	1247	1512	1373	252	126

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Aus-land	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	1	—	1	Arbeiterinnen	1	—	1
Übrige Arbeiter	7	—	7	Handelsangestellte ..	6	—	6
Handelsangestellte ...	1	—	1	Hotelpersonal	5	—	5
Übrige Angestellte ..	8	—	8	Hausangestellte	4	—	4
Musiker, Künstler ..	—	—	—	Übrige Angestellte ..	5	—	5
Freie Berufe	4	—	4	Musik, Theater	—	—	—
Selbständige	1	—	1	Freie Berufe	—	—	—
Erwerbstätige	22	—	22	Selbständige	—	—	—
Studierende usw. ...	10	—	10	Erwerbstätige	21	—	21
Übr. Nichterwerbst. .	6	21 ¹⁾	27	Studierende usw. ...	2	—	2
Zus. 1. Viertelj. 1944	38	21	59	Übr. Nichterwerbst. .	12	21	33
1. Viertelj. 1943	26	17	43	Zus. 1. Viertelj. 1944	35	21	56
				1. Viertelj. 1943	34	19	53

¹⁾ 17 waren exterritorial.

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blättern	Para-Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung	Epidem. Leberentzündung
1. Viertelj. 1944	58	32	182	38	—	23	71	3507 ¹⁾	—	48
1. Viertelj. 1943	6	6	10	11	—	38	6	8	—	9

¹⁾ 1152 Fälle davon durch den Schularzt und daher möglicherweise doppelt gemeldet.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
1. Vierteljahr 1944	192	4094	2721	7007	63	1488	1500	3052
1. Vierteljahr 1943	164	3837	2708	6709	47	1317	1478	2842